

w102 Auengley und Brauner Auenboden-Auengley, häufig kalkhaltig, aus Auenlehm über Altwassersediment
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	w-AG14	
Flächenanteil	60–90 %	
Nutzung	LN, untergeordnet Wald	
Relief	ausgedehnte, ebene Auenbereiche	
Bodentyp	Auengley und Brauner Auenboden-Auengley, häufig kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	holozäner Auenlehm über tonigem Altwassersediment, stellenweise Niedermoortorf	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu4(SI2–3)	3→10 dm
	Lt3–TI–Tu2(Hn)	
Karbonatführung	teilweise ab Bodenoberfläche karbonathaltig	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	6917.202 (Begleitboden)	

Begleitböden

untergeordnet Humusgley und Moorgley sowie kalkhaltiger Auengley aus Auenlehm über Niederterrassensand

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (320–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (140–260 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch, stellenweise sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

grundwassernahe Auenbereiche am Ostrand der Oberrheinebene